

1697 März 13., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN MICHEL-JEAN] AMELOT AN LAND-  
VOGT [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

---

Der Ambassador teilt Zurlauben mit, dass er "*par plusieurs personnes de consideration et de ... [ses] meilleurs amis*" gebeten worden sei, "*d'apuyer en ce pays ci les interets de sr. de Brunenc Tresorier de france a Lion*". Dieser sehe sich nämlich gezwungen, "*d'avoir plusieurs proces pour le bien de sa femme contre le Sr. Germain Rietman son beau frere*". Schon mehrere Gerichte hätten für Brunenc günstig lautende Urteile abgegeben. Da der Handel demnächst auch in Zug vor Gericht kommen werde, wäre er ihm sehr verbunden, wenn er diesem nach Möglichkeit zu seinem Recht verhelfen könnte. "*J'espere qu'il S'apercevra que vous avés quelqu'egard a mes reccommandations.*"

"Recommande Mr. Brun [= Brunenc] Tresorier a Lyon."

---

Original, in franz. Sprache. Dorsualnotiz von Beat Jakob II. Zurlauben  
AH 26, 333 und 338 - Blatt 333<sup>v</sup> und 338<sup>r</sup> leer

1696 Dezember 22., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN MICHEL-JEAN] AMELOT AN DEN  
LANDVOGT [IM THURGAU, BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

---

Sein Schreiben vom 19. ds. habe er erhalten. "*Je vous manderay au premier jour ce que je pourray faire Sur l'affaire de l'année 36 pour obliger Mrs. vos Cousins [Graf Beat Jakob und Beat Heinrich Josef Zurlauben].*" Inzwischen sei ihm nun auch die Antwort von [Roger Brûlart], Marquis de Puyieux, [Gouverneur von Hüningen], der sich bekanntlich in Sillery aufhalte, zugegangen. Dieserezufolge wünsche der Hof keine weitem Salpeterkäufe zu tätigen. Sobald der Marquis in Paris sei, wolle er ihm "*les cinq ou six Cens livres qui vous restent deus*" anweisen lassen.